



Erstellt durch Bauamt

Gemeinderat

öffentlich

Entscheidung

27.04.2023

## Schaffhauser Straße dritter Bauabschnitt - Vergabe der Bauleistungen

*Bisherige Beschlüsse im Gemeinderat / Ausschuss für Umwelt und Technik / Verwaltungsausschuss zum Thema am 23.10.2014, 12.05.2016, 16.03.2017, 30.01.2020, 24.06.2021, 16.12.2021, 17.03.2022, 28.04.2022, 30.06.2022, 02.08.2022, 20.10.2022, 26.01.2023*

### Sachdarstellung:

Die Schaffhauser Straße (L181) wurde in zwei vorhergehenden Bauabschnitten bereits teilweise neugestaltet. Die Fahrbahnbreite wurde reduziert und eine parallel verlaufende Radwegverbindung geschaffen. Aufträge für die Erstellung einer Fuß- und Radwegbrücke aus Aluminium parallel zur vorhandenen Straßenbrücke über die Breg sind vergeben, die Widerlager bereits erstellt.

Der nun ausgeschriebene Dritte Bauabschnitt beinhaltet

- A) Umbau der Kreuzung Schaffhauserstraße / Döggingerstraße zu einem Kreisverkehr.
- B) Umbau der Einmündung Bräunlingerstraße in die Schaffhauserstraße.
- C) Sanierung der Brücke über die Breg (Abdichtung, Belag, Kappen, Geländer).
- D) Erneuerung Belag und Geländer der Brücke über den Gewerbekanal.
- E) Verlängerung der Radwegverbindung ab Ende BA2 bis Hauptstraße / Bereich Tor.
- F) Behindertengerechte Fußgängerübergänge.
- G) Mitverlegung Glasfaserverbände durch den ZVB.
- H) Verlegung Stromleitung durch die ESB im Bereich künftiger Kreisverkehr.
- I) Wasserleitungsarbeiten im Bereich künftiger Kreisverkehr.

### Ausschreibung / Angebote:

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es sind 3 Angebote eingegangen:

1. J.F.Storz Verkehrswegebau GmbH & Co.KG	brutto €	1.393.984,85
2. Bieter	brutto €	1.415.839,63
3. Bieter	brutto €	1.666.234,66

zum Vergleich Kostenschätzung vom 26.10.2022 \*brutto € 1.624.350,00

\*(ohne den nicht in der Ausschreibung enthaltenen Ausbau Parkplatz beim Bregkanal und Nebenkosten)

### Angebotsprüfung / Vergabe:

Die Vergabe an die Fa. J.F.Storz wird nach Prüfung und Wertung der Angebote empfohlen zum Gesamtpreis von

brutto € 1.393.984,85

Die Vergabe der Teilleistung G) erfolgt durch den ZVB brutto €. 23.424,84

Die Vergabe der Teilleistung H) erfolgt durch die ESB brutto € 14.361,25

Von der Stadt Hüfingen sind zu vergeben brutto € 1.356.198,76

Die übrigen Leistungen sind von der Stadt Hüfingen zu beauftragen.

**Kostenbeteiligung Land:**

Die Fahrbahn der L181 und die Brücken über die Breg und den Gewerbekanal befinden sich in der Baulast des Landes. Laut Vereinbarung zwischen der Stadt Hüfingen und dem RP Freiburg wird die Straßenbauverwaltung des Landes die Kosten für Asphaltbinder- und Deckschichterneuerung in der bisherigen Fahrbahnbreite mit Einmündungsbereichen, zugehörigen Straßenentwässerungsarbeiten und Markierungsarbeiten tragen. Außerdem die Kosten für die Sanierung der Bregbrücke einschließlich Erneuerung der Fahrbahnkappen (jedoch ohne anteilige Erneuerung in einem Teilbereich zur Fahrbahnaufweitung) und die Kosten für die Sanierung der Brücke über den Bregkanal sowie einen Verwaltungskostenzuschlag von 5% auf die Baukosten der Straßenbauarbeiten und die Nebenkosten für die Brückensanierungen.

Die Straßenbauverwaltung übernimmt nach Abschluss und Abnahme der Maßnahme Baulast, Verkehrssicherung und Unterhalt für die Fahrbahn, die Überquerungshilfen im Fahrbahnbereich (ohne Fahrbahnteiler) und die Fahrbahnmarkierung. Die Stadt Hüfingen zahlt der Straßenbauverwaltung hierfür einen Ablösebetrag, der nach einschlägigem Rechenverfahren zu ermitteln ist. Baulast, Verkehrssicherung für die Geh- und Radwege einschließlich der Randsteine und die Fahrbahnteiler bzw. Mittelinsel des Kreisverkehrs bleiben im Unterhalt der Stadt Hüfingen.

Die anteiligen Kosten für Wiederherstellung der Straßenfläche betragen € 335.739,65. Die Beteiligung der Straßenbauverwaltung und Gegenrechnung des Ablösebetrages an kann erst im Zuge der Abrechnung bilanziert werden.

Die anteiligen Kosten für die Brückensanierungen betragen € 470.022,75. Diese werden (geregelt durch eine dementsprechende Vereinbarung) von der Straßenbauverwaltung erstattet.

In der Auftragssumme nicht enthalten sind Rohrmaterial für die Wasserleitung und deren Verlegung (durch Wasserwerk), das Stromkabel (Lieferung und Einbau in den Gräben durch ESB) und die Nebenkosten.

Im Investitionshaushalt stehen unter dem Produkt 54.10.0100, Maßnahme 018 Mittel in Höhe von 637.000 € zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Sanierung der Schaffhauser Straße BA3, Straßenbauarbeiten, Brückensanierung und Wasserleitungsarbeiten werden an die Fa. J.F.Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG für brutto € 1.356.198,76 vergeben.